# Datenschutzhinweise der KILIC Gruppe

Website, Anfragen, Bewerbungen, Lieferantenkontakte und Betriebsbesuche
Stand: 28. Oktober 2026 | Fassung: DS-2026-10-28-R2

## 1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlich für den Betrieb dieser Website und die Entgegennahme der über sie übermittelten Kontaktanfragen ist:

**F&K Maschinenbau GmbH & Co. KG**
Bunsenstraße 9-11
51145 Köln
Deutschland
Telefon: +49 2203 93538 40
E-Mail: info@fk-mb.de

Die Gesellschaft wird durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin F&K GmbH vertreten, diese durch die Geschäftsführer Ferhan Kilic und Kemal Kilic.

Diese Hinweise beschreiben die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Unternehmenswebsite unter www.kilic-gruppe.com sowie über die hier erläuterten Kontaktwege.

„KILIC Gruppe“ ist eine Gruppenbezeichnung und für sich genommen keine eigenständige verantwortliche juristische Person. Auch für die weitere fachliche Bearbeitung von Projektanfragen, Mietanfragen, Bewerbungen und Lieferantenbewerbungen ist die **F&K Maschinenbau GmbH & Co. KG** unter der oben angegebenen Anschrift verantwortlich. Sie ist die für Projekte und Einkauf zuständige Vertragspartnerin, die Vermieterin und die für Bewerbungen zuständige Arbeitgeberin.

Eine Zugehörigkeit zur Unternehmensgruppe erlaubt keine beliebige Weitergabe personenbezogener Daten. Die Empfänger und die Rechtsgrundlage einer etwaigen Weitergabe richten sich nach dem konkreten Anliegen.

Fragen zum Datenschutz und Anträge zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie an info@fk-mb.de richten.

**Datenschutzbeauftragter:** Sascha Kertz
**Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:** mail@2-xs.com

## 2. Aufruf und technische Bereitstellung der Website

Beim Aufruf dieser Website werden die für Verbindung, Auslieferung und Sicherheit erforderlichen Daten verarbeitet. Dazu gehören insbesondere Ihre IP-Adresse, die angeforderte Adresse oder Datei, Zeitpunkt und technische Angaben zur Übertragung. Ihr Browser kann außerdem eine Browserkennung und die Adresse einer zuvor besuchten Seite übermitteln.

Wir verwenden die technische Bereitstellung, um die angeforderten Inhalte zugänglich zu machen und einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu ermöglichen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der funktionsfähigen Bereitstellung der Website und der Abwehr von Störungen und Angriffen.

### Websitehosting und technischer E-Mail-Versand bei Mittwald

Wir nutzen für Websitehosting und den technischen Versand von Formularnachrichten **Mittwald CM Service GmbH & Co. KG, Königsberger Straße 4-6, 32339 Espelkamp, Deutschland**. Mittwald stellt die technische Infrastruktur bereit und verarbeitet dabei die für Bereitstellung, Sicherheit und Übermittlung erforderlichen Daten. Informationen von Mittwald: Datenschutz und Unterauftragnehmer. Die technischen Aufbewahrungsfristen sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Mittwald beschreibt auf seiner Technologieseite ein eigenes Rechenzentrum in Espelkamp und eine ISO-27001-Zertifizierung. Die Zertifizierung betrifft die dort beschriebene Informationssicherheit des Anbieters; sie ist keine Zertifizierung unserer Website.

### Direkter Formularversand über Mittwald

Für den automatischen Formularversand nutzen wir den lokalen Maildienst des Mittwald-Webservers (Sendmail/PHP-Mail). Verarbeitet werden Absender- und Empfängerangaben, Kommunikationszeitpunkte, Betreff, Nachrichteninhalt, Anhänge und technische Zustelldaten. Ihre angegebene E-Mail-Adresse verwenden wir als Antwortadresse. Die Verarbeitung dient der Übermittlung und Bearbeitung Ihres Anliegens auf den in den Abschnitten 5 bis 7 genannten Rechtsgrundlagen.

Die Zwecke und Rechtsgrundlagen unserer Bearbeitung richten sich nach Ihrem Anliegen und den Abschnitten 5 bis 7 beziehungsweise 12. Informationen zu Empfängern, internationalen Übermittlungen und Speicherung stehen in den Abschnitten 8 und 9.

## 3. Inhalte und Speicherung auf Ihrem Gerät

Schriftarten, Bilder und die für die Darstellung benötigten Dateien werden zusammen mit dieser Website bereitgestellt. Die eigene Website-Anwendung bindet keine Analyse- oder Werbedienste, externen Karten, Social-Media-Plugins oder externen Videoplayer ein. Sie speichert Formularinhalte weder in localStorage noch in sessionStorage. Für den Schutz des direkten Formularversands wird eine technisch erforderliche Sitzung mit einem Secure-, HttpOnly- und SameSite-Cookie verwendet.

Eingaben und ausgewählte Dateien werden während der Bearbeitung zunächst im Browser gehalten und beim Absenden an unseren Webserver übertragen. Das Schließen eines Formularfensters löscht diese Daten nicht zwingend. Ein Formular-Sicherheitstoken ist 30 Minuten gültig. Abgelaufene serverseitige Sitzungsdateien werden spätestens beim nächsten täglichen Bereinigungslauf entfernt. Eine Speicherung durch Ihr Gerät oder Ihren Browser richtet sich nach dessen Einstellungen.

Browser, E-Mail-Programme und Geräte können Inhalte eigenständig zwischenspeichern oder wiederherstellen. Auf solche Funktionen haben wir grundsätzlich keinen Einfluss.

Für eine ausschließlich der Nachrichtenübertragung dienende oder für einen ausdrücklich gewünschten digitalen Dienst unbedingt erforderliche Speicherung beziehungsweise einen entsprechenden Zugriff kann die Einwilligung nach § 25 Abs. 2 TDDDG entfallen. Zusätzliche einwilligungspflichtige Funktionen dürfen erst nach entsprechender Information und wirksamer Einwilligung eingesetzt werden. Die datenschutzrechtliche Grundlage einer anschließenden Verarbeitung personenbezogener Daten ist gesondert zu beurteilen.

## 4. Kontaktformulare und Versand von Unterlagen

Für Projektanfragen, Mietanfragen, Bewerbungen und Lieferantenbewerbungen stehen getrennte Formulare bereit. Die Nachricht wird an den jeweils zuständigen Bereich geleitet: Projektteam, Vermietung, Personalverantwortliche oder Einkauf. Die Empfänger sind auf dem Server fest vorgegeben; ein frei wählbarer E-Mail-Versand über das Formular ist nicht möglich.

Beim Absenden werden Ihre Eingaben und ausgewählten Anhänge über HTTPS an unseren Webserver bei Mittwald übertragen, dort geprüft und über den lokalen Maildienst an das zugeordnete geschäftliche Postfach weitergegeben. Hochgeladene Dateien werden auf dem Webserver nur vorübergehend während der Anfrageverarbeitung vorgehalten. Die Anwendung legt keine dauerhafte Inhaltsdatenbank der Anfragen an.

Die technische Versandfunktion übergibt die Nachricht mit den geprüften Anhängen unmittelbar an den lokalen Maildienst. Sie brauchen keine E-Mail-Datei herunterzuladen oder selbst zu versenden. Die Bestätigung im Browser bedeutet, dass der Maildienst die Nachricht zur Zustellung angenommen hat; eine endgültige Zustellung kann durch nachträgliche Zustellfehler noch scheitern. Bei unklarem Versandstatus zeigt die Website eine Referenz zur Klärung an und verhindert einen automatischen Doppelversand. Eine automatische Bestätigungs-E-Mail an Sie wird nicht verschickt.

Die Übertragung zur Website erfolgt verschlüsselt. Der anschließende E-Mail-Transport und die Ablage in den Postfächern sind keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung allein für Sie und unseren Sachbearbeiter. Für besonders sensible Unterlagen nehmen Sie bitte zunächst ohne vertrauliche Einzelheiten Kontakt auf, damit ein geeigneter Übermittlungsweg abgestimmt werden kann.

Die mit einem Stern gekennzeichneten Angaben werden benötigt, um Ihr Anliegen zuzuordnen und zu bearbeiten. Es besteht keine allgemeine gesetzliche Pflicht, über diese Website eine Anfrage zu stellen. Fehlen die für das konkrete Anliegen erforderlichen Angaben, ist eine Bearbeitung oder Vertragsanbahnung möglicherweise nicht möglich. Weitere Angaben und Unterlagen sind freiwillig.

Bitte übermitteln Sie nur die für Ihr Anliegen erforderlichen Informationen. Vermeiden Sie insbesondere unnötige Gesundheitsdaten, Ausweiskopien, Bankdaten und Daten anderer Personen.

Die Kenntnisnahme dieser Hinweise und Ihr Wunsch nach Bearbeitung sind keine pauschale datenschutzrechtliche Einwilligung. Die erforderliche Bearbeitung erfolgt auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen. Eine Einwilligung in Werbung, einen Bewerberpool oder andere zusätzliche Zwecke wird dadurch nicht erteilt.

## 5. Projektanfragen und Mietanfragen

### 5.1 Projektanfragen

Wenn Sie eine Projektanfrage versenden, verarbeiten wir die übermittelten Kontakt- und Unternehmensangaben sowie die Beschreibung Ihres Projekts. Hinzukommen können technische Zeichnungen, Spezifikationen, Mengen und Terminwünsche.

Die Verarbeitung dient der Kommunikation, der Prüfung Ihrer Projektanfrage und gegebenenfalls der Vorbereitung eines Angebots oder Vertrags.

### 5.2 Mietanfragen

Wenn Sie eine Mietanfrage versenden, verarbeiten wir die übermittelten Kontakt- und Unternehmensangaben sowie die Beschreibung Ihres Mietinteresses. Dazu können Angaben zum gewünschten Bereich, zur Fläche, zur beabsichtigten gewerblichen Nutzung und zum gewünschten Mietbeginn gehören.

Die Verarbeitung dient der Kommunikation, der Prüfung Ihrer Mietanfrage und gegebenenfalls der Vorbereitung eines Mietangebots oder Mietvertrags.

### 5.3 Gemeinsame Rechtsgrundlagen, Empfänger und Speicherung

Wenn Sie selbst einen Vertrag mit der zuständigen Gesellschaft anbahnen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO die Rechtsgrundlage. Bei Ansprechpartnern eines Unternehmens und sonstigen geschäftlichen Kontakten erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der sachgerechten Bearbeitung geschäftlicher Anfragen und der Kommunikation mit Interessenten und Geschäftspartnern.

Für gesetzlich erforderliche Nachweise und Aufbewahrungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO maßgeblich. Eine erforderliche Verarbeitung zur Geltendmachung oder Verteidigung von Ansprüchen kann auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO beruhen. Bei einer Zweckänderung sind zusätzlich die dafür geltenden Voraussetzungen zu beachten, insbesondere gegebenenfalls § 24 BDSG.

Die für Ihr Anliegen zuständige Gesellschaft ergibt sich aus Abschnitt 1. Empfänger und Speicherfristen sind in den Abschnitten 8 und 9 beschrieben.

## 6. Bewerbungen auf eine Beschäftigung

Bei einer Bewerbung verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, Angaben zum gewünschten Tätigkeitsbereich, einen möglichen Eintrittstermin, Ihre Nachricht sowie freiwillig beigefügte Bewerbungsunterlagen. Zweck ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit der in Abschnitt 1 genannten Gesellschaft.

Die erforderliche Verarbeitung zur Vertragsanbahnung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO sowie, soweit anwendbar, § 26 Abs. 1 BDSG.

Informationen über Gesundheit, Religion, politische Überzeugungen oder andere besonders geschützte Lebensbereiche werden für eine allgemeine Erstbewerbung nicht angefordert. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im konkreten Verfahren zur Erfüllung arbeits- oder sozialrechtlicher Rechte und Pflichten erforderlich sind, kommt Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG in Betracht. Die zusätzlichen Voraussetzungen und Schutzmaßnahmen müssen dabei erfüllt sein. Eine freiwillige Übersendung allein ersetzt keine Rechtsgrundlage.

Über die Website erfolgt keine automatische Aufnahme in einen Bewerberpool. Eine weitere Speicherung für andere Stellen setzt eine gesonderte, freiwillige und informierte Einwilligung mit bestimmter Dauer voraus. Eine Ablehnung oder ein Widerruf dieser zusätzlichen Einwilligung beeinträchtigt das aktuelle Bewerbungsverfahren nicht. Soweit die Einwilligung besondere Kategorien personenbezogener Daten umfasst, muss sie sich ausdrücklich darauf beziehen.

Bei einer Einstellung werden nur die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Angaben weiterverarbeitet. Die Informationen zur weiteren Verarbeitung im Beschäftigungsverhältnis werden gesondert bereitgestellt.

Nach einem erfolglosen oder zurückgenommenen Bewerbungsverfahren kann eine begrenzte weitere Aufbewahrung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO gestützt werden. Das berechtigte Interesse besteht in der rechtlichen Klärung des Auswahlverfahrens. Bei einer Zweckänderung ist insbesondere § 24 BDSG zu beachten. Bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten muss zusätzlich eine einschlägige Ausnahme vorliegen, beispielsweise Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO.

Für die Aufbewahrung gelten die Kriterien in Abschnitt 9. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird eine weitere Speicherung nur auf einen konkreten zulässigen Zweck gestützt; eine allgemeine gesetzliche Pflicht, jede Bewerbung pauschal sechs Monate aufzubewahren, besteht nicht.

## 7. Lieferantenbewerbungen und Angaben über andere Personen

Bei einer Lieferantenbewerbung verarbeiten wir Unternehmens- und geschäftliche Kontaktdaten, das Leistungsangebot sowie die von Ihnen eingereichten Angaben zu Fertigung, Kapazitäten, Qualitätssicherung, Zertifikaten, Versicherungen, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und verantwortungsbewusster Unternehmensführung. Unternehmensangaben können insbesondere bei Einzelunternehmen zugleich personenbezogen sein. Zweck ist die Eignungsprüfung, die Klärung von Rückfragen und die Vorbereitung einer möglichen Zusammenarbeit. Die Bewerbung bewirkt weder eine Lieferantenfreigabe noch eine Bestellung.

Daten geschäftlicher Ansprechpartner verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Auswahl geeigneter Geschäftspartner und der Vorbereitung von Lieferbeziehungen. Wenn Sie als Einzelunternehmer selbst einen Vertrag anbahnen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO maßgeblich. Die zuständige einkaufende Gesellschaft ergibt sich aus Abschnitt 1.

Angaben zu Compliance und Lieferkettenrisiken verwenden wir, soweit sie für die konkrete Lieferantenprüfung erforderlich sind. Die Website nimmt keine automatische Bonitäts- oder Sanktionslistenabfrage vor. Sollte eine weitergehende Prüfung mit zusätzlichen personenbezogenen Daten, externen Datenquellen oder besonderen gesetzlichen Pflichten erforderlich werden, informieren wir die Betroffenen über diese Verarbeitung entsprechend den gesetzlichen Anforderungen. Angaben zu natürlichen Personen und vertrauliche Nachweise beschränken Sie bitte auf das Erforderliche.

Für eine Erstbewerbung werden keine Bankdaten oder Ausweiskopien angefordert. Bitte nennen Sie Referenzpersonen oder fremde Kontaktdaten nur, wenn diese Angaben erforderlich sind und Sie sie rechtmäßig weitergeben dürfen. Vertrauliche Kundenunterlagen sollen nicht ohne entsprechende Berechtigung übermittelt werden.

Erhalten wir personenbezogene Daten über andere Personen, etwa Referenzpersonen, prüfen wir die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gesondert. Soweit keine gesetzliche Ausnahme greift, informieren wir die betroffene Person nach Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung, insbesondere über Datenkategorien, Herkunft, Zwecke, Rechtsgrundlage, Empfänger, Speicherfristen und Rechte. Dies erfolgt innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens innerhalb eines Monats nach Erhalt der Daten. Bei einer früheren ersten Kontaktaufnahme informieren wir bereits dann; bei einer früheren ersten Offenlegung spätestens zu diesem Zeitpunkt. Eine Bestätigung des Absenders ersetzt unsere eigene Informationspflicht nicht.

## 8. Empfänger und internationale Übermittlungen

Die Daten werden innerhalb der F&K Maschinenbau GmbH & Co. KG von den für das jeweilige Anliegen zuständigen Bereichen bearbeitet: Projektteam, Vermietung, Personalverantwortliche oder Einkauf; bei Betriebsbesuchen außerdem die zuständigen Empfangs- und Besuchsverantwortlichen. Eine Weitergabe an andere Bereiche ist auf eine erforderliche und rechtlich zulässige Aufgabe zu beschränken.

Technische Empfänger sind Mittwald als Webhoster und Betreiber des lokalen Versanddienstes sowie die für den Empfang und die Verarbeitung der geschäftlichen E-Mails eingesetzten Maildienstleister. Beauftragte IT-Dienstleister können im erforderlichen Umfang bei Wartung, Störungsbehebung und Datensicherung Zugriff erhalten.

### Internationale Übermittlungen

Der hier beschriebene Formularversand erfolgt über die Mittwald-Infrastruktur. Für etwaige eingesetzte Unterauftragnehmer sind deren Aufgaben und die geltenden Vereinbarungen maßgeblich; eine pauschale Zusicherung, dass sämtliche Verarbeitungen ausschließlich in Deutschland stattfinden, wird damit nicht verbunden. Soweit eine Übermittlung in ein Drittland erforderlich ist, erfolgt sie unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines anwendbaren Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien.

Informationen zu den für Ihre Daten einschlägigen Empfängern und gegebenenfalls eine Kopie oder Bezugsquelle der Übermittlungsgarantien erhalten Sie über info@fk-mb.de oder unseren Datenschutzbeauftragten.

Eine Weitergabe an Behörden, Gerichte oder berufliche Berater erfolgt auf einer einschlägigen Rechtsgrundlage, beispielsweise aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung oder soweit dies für die Wahrnehmung beziehungsweise Verteidigung von Ansprüchen erforderlich ist.

Die Website meldet Sie nicht automatisch für einen Newsletter an und übermittelt Anfragen nicht an einen Werbedienst.

## 9. Speicherfristen und Löschung

Die Speicherdauer richtet sich nach dem Zweck der jeweiligen Verarbeitung, dem Stand der Bearbeitung, anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und einer konkret erforderlichen Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung. Eine bloß mögliche spätere Verwendung rechtfertigt keine unbegrenzte Speicherung. Wir löschen Daten, sobald der zulässige Speicherzweck entfällt und keine entgegenstehende Pflicht besteht.

| Datenkategorie | Maßgebliche Kriterien für die Aufbewahrung |
|---|---|
| Technische Zugriffs- und Sicherheitsdaten | Temporäre Uploads nur während der Anfrageverarbeitung. Technische Metadaten zum Wiederholungsschutz werden grundsätzlich sieben Tage, Frequenzzähler zwei Tage gespeichert; die physische Bereinigung erfolgt spätestens beim nächsten täglichen Lauf. Token-Sitzungen sind 30 Minuten gültig. Unklare Versandvorgänge und zugehörige Nachweise bleiben bis zur erforderlichen Klärung erhalten. Mittwald-Protokolle sind unten gesondert aufgeführt. |
| Projekt- und Mietanfragen ohne Vertrag | Löschung spätestens drei Monate nach abschließender Bearbeitung und Beendigung erforderlicher Rückfragen, sofern kein Vertrag zustande kommt. Entfällt die Erforderlichkeit früher, löschen wir früher. Gesetzlich aufzubewahrende Unterlagen und für konkrete Rechtsansprüche erforderliche Nachweise werden gesondert und zweckgebunden aufbewahrt. |
| Lieferantenbewerbungen ohne anschließende Zusammenarbeit | Löschung spätestens drei Monate nach Mitteilung der abschließenden Eignungsentscheidung und Erledigung erforderlicher Rückfragen, wenn keine Zusammenarbeit folgt. Entfällt die Erforderlichkeit früher, löschen wir früher. Eine Speicherung für spätere Beschaffungsvorhaben setzt einen bestimmten dokumentierten Zweck und eine passende Rechtsgrundlage voraus; die Erstbewerbung begründet keine unbefristete Aufnahme. |

| Datenkategorie | Maßgebliche Kriterien für die Aufbewahrung |
|---|---|
| Bewerbungsunterlagen nach Absage oder Rücknahme | Nach Absage oder Rücknahme bewahren wir die für eine mögliche Anspruchsverteidigung erforderlichen Bewerbungsunterlagen höchstens sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens auf. Nicht mehr erforderliche Daten werden früher gelöscht. Bei einem konkret anhängigen Anspruch können die hierfür benötigten Nachweise bis zu dessen Abschluss verbleiben. Eine weitere Aufnahme in einen Bewerberpool setzt eine gesonderte Einwilligung mit bestimmter Dauer voraus. |
| Vertrags- und Geschäftsunterlagen | Für Vertragsdurchführung und Abwicklung; anschließend nur soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder eine konkret erforderliche Anspruchsverfolgung bzw. -verteidigung bestehen. Einzelheiten folgen unterhalb dieser Tabelle. |
| Besuchsdaten und Vertraulichkeitsvereinbarungen | Reine Besuchsorganisations- und Kontaktdaten werden spätestens 30 Tage nach dem Besuch gelöscht, soweit kein konkreter Sicherheitsvorfall oder anderer zulässiger Aufbewahrungsgrund besteht. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarungen und erforderliche Nachweise bleiben nur so lange erhalten, wie fortwirkende Verpflichtungen oder konkrete Rechtsansprüche dies erfordern; nicht benötigte Anlagen werden gelöscht. |
| Sicherungskopien, Wiederherstellung und Archive | Eine Sicherung begründet keinen eigenständigen unbegrenzten Aufbewahrungszweck. Maßgeblich sind der erforderliche Sicherungszweck, anwendbare Pflichten und der jeweilige technische Ersetzungs- bzw. Löschprozess. |

Bei einer anschließenden Vertragsbeziehung werden die hierfür benötigten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Vertrags verarbeitet. Für gesetzlich aufbewahrungspflichtige Unterlagen gelten insbesondere § 257 HGB und § 147 AO. Nach diesen Vorschriften sind grundsätzlich Handels- und Geschäftsbriefe sechs Jahre, Buchungsbelege acht Jahre und die gesetzlich erfassten Bücher, Inventare und Abschlüsse zehn Jahre aufzubewahren. Entscheidend sind die Einordnung des konkreten Dokuments und die jeweils anwendbaren gesetzlichen Regelungen.

Die gesetzlichen Fristen beginnen nach Maßgabe der jeweiligen Vorschrift grundsätzlich mit dem Ende des Kalenderjahres des maßgeblichen Ereignisses, etwa des Empfangs oder Versands eines Geschäftsbriefs oder der Entstehung eines Buchungsbelegs. Steuerrechtliche Ablaufhemmungen und andere gesetzliche Sonderregelungen können eine längere Aufbewahrung erfordern. Nicht jede Anfrage, Anlage oder Bewerbung fällt unter dieselbe Aufbewahrungspflicht.

Bei konkreten Rechtsstreitigkeiten kann eine erforderliche weitere Speicherung für deren Klärung hinzukommen. Diese Verarbeitung wird auf die hierfür benötigten Daten und den zulässigen Zweck beschränkt. Entfällt der Aufbewahrungsgrund, werden die Daten gelöscht, soweit keine andere Rechtsgrundlage die weitere Speicherung erlaubt.

Diese Regeln gelten auch für Postfächer, Weiterleitungen, Arbeitskopien und Archive. Der lokale Maildienst kann Nachrichten bis zur Zustellung oder abschließenden Behandlung eines Versandfehlers in seiner technischen Versandwarteschlange vorhalten. Rückläufer und erforderliche Klärungsnachweise werden nur so lange aufbewahrt, wie dies für die Bearbeitung des konkreten Versandvorgangs oder aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage erforderlich ist. Für technische Protokolle und Sicherungen gelten die unten erläuterten Anbieterfristen; sie ersetzen keine Löschung in den aktiven Postfächern.

Auf Dateien, Zwischenablagen oder Nachrichten, die Sie unabhängig von unserem Formular auf Ihren eigenen Geräten oder bei Ihrem eigenen E-Mail-Anbieter speichern, haben wir keinen Zugriff. Bitte berücksichtigen Sie die dortigen Einstellungen und Löschmöglichkeiten.

### Technische Aufbewahrung bei Mittwald

Die folgenden Fristen betreffen Mittwalds technische Protokolle. Sie sind nach Anbieterangabe nicht individuell einstellbar und ersetzen nicht die oben beschriebenen Löschregeln für Nachrichten, Bewerbungen und Geschäftsunterlagen. Quelle: Mittwald, Datenschutz-FAQ, Abschnitt 5, abgerufen am 27. Oktober 2026.

| Technische Daten bei Mittwald | Veröffentlichte Aufbewahrung |
|---|---|
| Webserver-Zugriffsprotokolle | 60 Tage mit gekürzten IP-Adressen. Angaben zu Verzeichnisschutzbenutzern werden nach einem Tag anonymisiert. |
| Fehlerprotokolle | Löschung nach sieben Tagen. Diese Protokolle können vollständige IP-Adressen und Angaben zum fehlerhaften Aufruf enthalten. |
| FTP-Zugriffsprotokolle | 60 Tage; Benutzername und IP-Adresse werden nach Anbieterangabe anonymisiert protokolliert. |
| Protokolle für E-Mail-Versand aus der Webumgebung | Nach einem Tag werden Absender- und Empfängerangaben entfernt; die danach verbleibenden technischen Versandinformationen werden für 60 Tage vorgehalten. |
| Protokolle des Versands über Mittwald-Mailserver | Löschung nach vier Wochen. Das betrifft Versandprotokolle, nicht die Nachrichten im Postfach. |

Für Web- und Datenbanksicherungen gelten die tarifabhängigen Wiederherstellungsspannen des jeweiligen Hostingvertrags; Log- und Cache-Inhalte sind nach Anbieterangabe davon ausgenommen. Technische Sicherungsfristen und die zweckbezogene Aufbewahrung der Geschäftsinhalte sind getrennt zu betrachten.

## 10. Ihre Rechte

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Außerdem können Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit haben. Dieses betrifft insbesondere Daten, die Sie selbst bereitgestellt haben und die auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an info@fk-mb.de oder an die in Abschnitt 1 genannte zuständige Gesellschaft wenden.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

### Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Wenn wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit Widerspruch einlegen.

Nach einem solchen Widerspruch beenden wir die Verarbeitung. Eine Fortsetzung kommt nur in Betracht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte

und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gegen eine Verarbeitung für Direktwerbung können Sie jederzeit ohne besondere Begründung Widerspruch einlegen. Die Daten dürfen dann nicht mehr für diese Werbung verwendet werden.

### Beschwerderecht

Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes.

Für nichtöffentliche Stellen in Nordrhein-Westfalen ist grundsätzlich die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen eine zuständige Anlaufstelle:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Website: www.ldi.nrw.de
Beschwerdeinformationen: Ihre Beschwerde

## 11. Automatisierte Entscheidungen und Änderungen der Website

Die beschriebene Website trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung über Projektanfragen, Mietanfragen, Bewerbungen oder Lieferantenbewerbungen. Sie enthält hierfür kein Profiling und keine automatische Eignungsbewertung.

Ein angekündigter Shop ist nicht Gegenstand dieser Hinweise. Vor einer Einführung von Bestell-, Zahlungs- oder Kundenkontofunktionen, eines Upload-Portals, von Analysewerkzeugen, externen Medien oder automatisierten Bewertungen sind die Datenschutzhinweise an die tatsächlichen Verarbeitungen anzupassen und die erforderlichen rechtlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen.

## 12. Betriebsbesuche und Vertraulichkeitsvereinbarungen

Wenn Sie einen Betriebsbesuch vereinbaren oder eine Vertraulichkeitsvereinbarung für Besucher abschließen, verarbeiten wir Ihren Namen, gegebenenfalls Unternehmen und Funktion, geschäftliche Kontaktdaten, Besuchsdatum, Besuchsort und -zweck, die betreuende Person sowie die Angaben und Unterschriften zur Vereinbarung. Ausweiskopien und Geburtsdaten werden hierfür nicht angefordert.

Zwecke sind die Organisation und Abwicklung des Besuchs, die sichere Zutrittskoordination, der Schutz vertraulicher Informationen und die Dokumentation und Durchsetzung der vereinbarten Rechte und Pflichten. Für eine Vereinbarung mit Ihnen selbst ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO maßgeblich. Soweit Sie ein Unternehmen vertreten oder Daten für organisatorische Schutzmaßnahmen benötigt werden, stützen wir die erforderliche Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die berechtigten Interessen bestehen im Schutz von Betrieb und Besuchern, der nachvollziehbaren Besuchsabwicklung und dem Schutz unserer Geschäftsgeheimnisse. Konkrete gesetzliche Nachweispflichten können ergänzend Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO begründen.

Die erforderlichen Angaben erhalten Empfang, Besuchsbetreuung und zuständige Verwaltung; bei Bedarf die mit rechtlichen Fragen befassten Personen und erforderlichen IT-Dienstleister. Ohne die für die Besuchsabwicklung und eine im Einzelfall notwendige Vertraulichkeitsvereinbarung erforderlichen Angaben kann der Zugang zu geschützten Bereichen nicht ermöglicht werden. Für Empfänger, Speicherung und Ihre Rechte gelten die Abschnitte 8 bis 10. Eine Zustimmung zu Werbung wird mit einer Besuchervereinbarung nicht erteilt.